

Freireligiöse Gemeinde Mannheim
L 10, 4-6
68161 Mannheim

Tel.: 0621 126 31 0
Fax: 0621 126 31 31

E-Mail: freireligioese.gemeinde@karl-weiss-heim.de
Internet: freireligioese-mannheim.de
IBAN: DE11670700100016376601

Ute Kränzlein

Landespredigerin
Tel/Fax: 0621 437 435 59
ute.kraenzlein@freireligioese-baden.de



Thomas Lasi

Landesprediger
Tel: 06227 869 0197
Fax: 06227 869 1906
thomas.lasi@freireligioese-baden.de



www.freireligioese-mannheim.de

Die Freireligiöse Gemeinde Mannheim

Die Freireligiöse Gemeinde Mannheim ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Sie bietet religiöse Bindung ohne Festlegung auf eine für alle Mitglieder gültige Glaubensaussage. Als Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband unterhält die Gemeinde über den Freireligiösen Wohlfahrtsverband Baden e.V. das Karl-Weiß-Seniorenpflegeheim, an vielen Grundschulen Gruppen der Schulkindbetreuung, eine Praxis für Ergotherapie und eine Migrationsberatungsstelle für erwachsene Zuwanderer (MBE).

Wir gestalten folgende Familienfeiern in freien Formen

- ✓ Lebensfeier oder Taufe
- ✓ Trauungen und Ehejubiläen
- ✓ Abschieds- und Trennungsrituale
- ✓ Trauer- und Erinnerungsfeiern

Wir machen Angebote, helfen und beraten

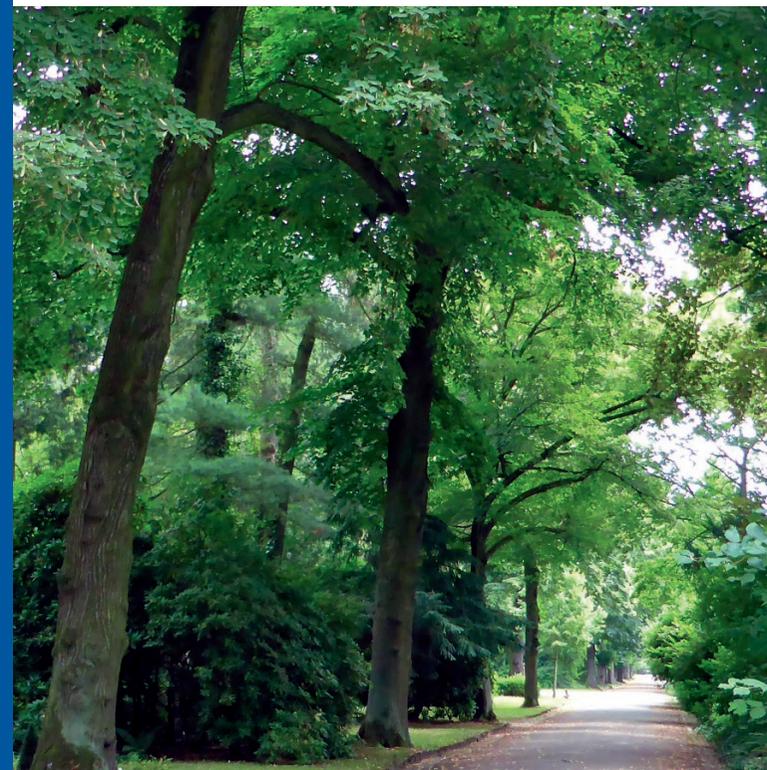
- ✓ Kinder- und Jugendarbeit
- ✓ Schulkindbetreuung
- ✓ Ausflüge und Jahreskreisfeiern
- ✓ Feierstunden
- ✓ Diskussionskreise
- ✓ Religionsunterricht
- ✓ Ergotherapie
- ✓ Migrationsberatung
- ✓ Beratung in Lebenskrisen
- ✓ Patientenverfügungen



Freireligiöse Gemeinde Mannheim

Freie Trauerfeier

Abschied nehmen
Individuell und undogmatisch



Das Leben des Einzelnen – am Ende seiner Zeit

Das Leben

Nur in diesem Leben kann der Mensch sich entfalten. Während seines Lebens ist er aufgerufen, seinem Dasein selbst einen Sinn zu geben.

Die Endlichkeit

Das Leben des Menschen ist einzigartig und unverwechselbar. Die individuelle Existenz eines Menschen endet mit seinem Tod.

Was bleibt

Was von einem Menschen bleibt, das ist zum einen Materie, nicht mehr gebunden an menschliches Bewusstsein; und zum anderen alles das, was von einem Leben weiterwirkt in anderen Menschen, als Erinnerung, als Erfahrung.



Die Trauerfeier

Sie dient dem Abschied von dem verstorbenen Menschen, unabhängig von unterschiedlichen Jenseitsvorstellungen. Im Zentrum steht die Erinnerung an den Toten wie auch der Trost für die Hinterbliebenen. Die Feier soll sie dabei unterstützen, den Schmerz über den Verlust eines nahestehenden Menschen zu bewältigen.

Das Andere der Feier

Der Mensch, wie alles Lebendige, steht im ewigen Kreis von Kommen und Gehen. Wir akzeptieren die Einmaligkeit des einzelnen Lebens und wissen zugleich um die den Tod des Individuums überdauernden Spuren im Leben der anderen Menschen und der Welt.

Individualität

Jeder Mensch macht bis zum hohen Alter neue Erfahrungen und bildet seine Vorstellungen weiter. Wir maßen uns keine unumstößlichen Wahrheiten an, sondern sind offen für eine große Bandbreite individueller Wege.

Vielfalt

Es gibt eine Vielzahl religiöser, philosophischer und weltanschaulicher Vorstellungen.

Als gemeinsame Verbindung sehen wir an:

- ✓ den Maßstab der Vernunft
- ✓ das Streben nach Freiheit
- ✓ das Bemühen um Toleranz
- ✓ die Idee der Menschlichkeit
- ✓ den Versuch, das Leben im Einklang mit der Natur zu gestalten.

